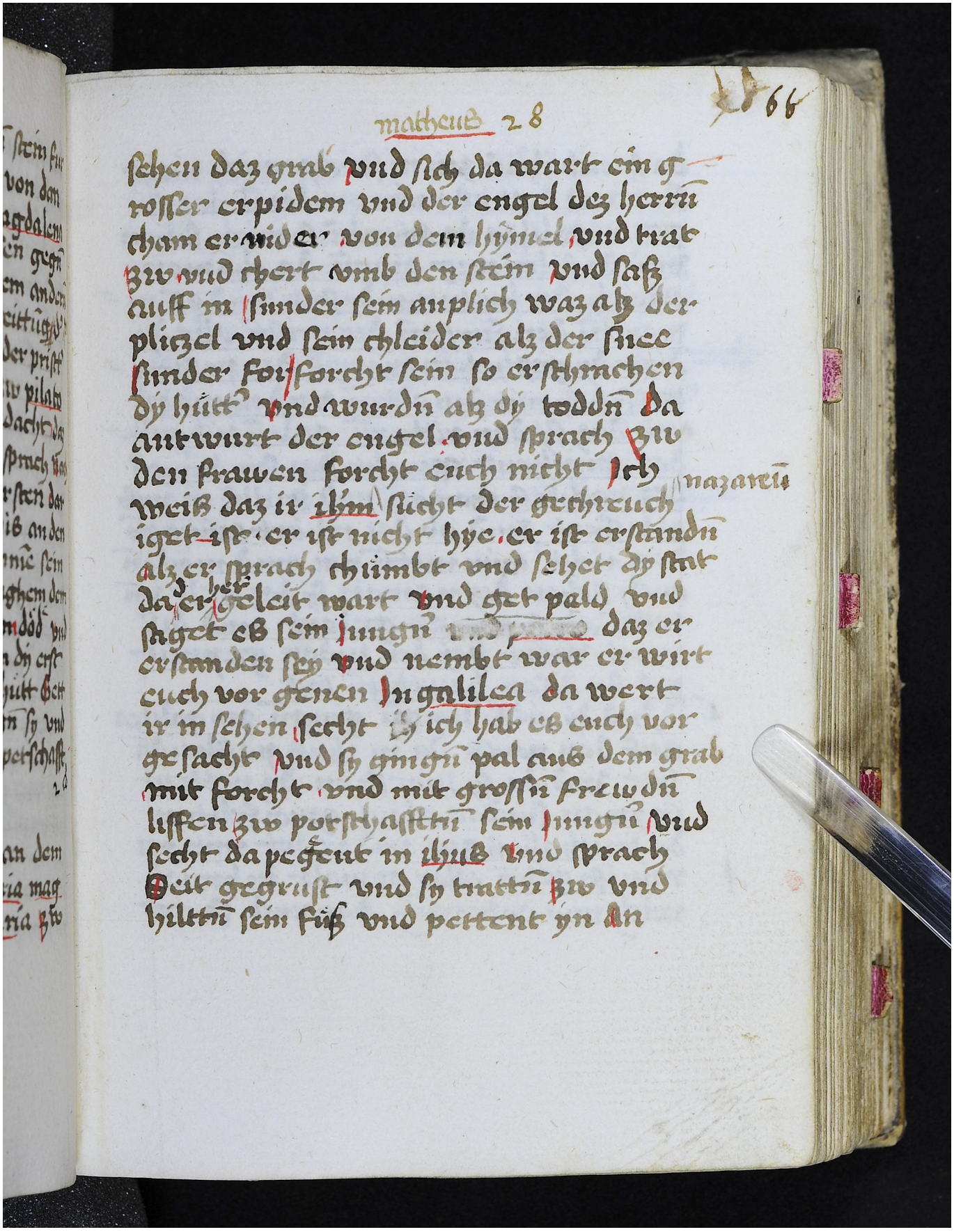
Melk, 4. Jahrzehnt 15. Jh.

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



matheus 28

66

sehen daz grab vnd sich da ward ein g-
rosser erpidem vnd der engel dez herrn
cham er nider von dem hymel vnd trat
zu vnd hert vmb den stein vnd saß
auff im sunder sein anplich waz alz der
plitzel vnd sein chleider alz der snee
sunder for forcht sein so erstrmchen
dy hütt vnd wurdn alz dy todtn da
antwurt der engel vnd sprach zu
den frawen forcht euch nicht Ich nazareu
weiß daz ir ihm sucht der gechreuch
iget ist er ist nicht hye er ist erstandn
alz er sprach chumbt vnd sehet dy stat
da er gelegt ward vnd get pald vnd
saget eß sein jungn vnd petro daz er
erstanden sey vnd nembt war er wirt
euch vor gen galilea da wert
ir im sehen secht ich hab eß euch vor
gesacht vnd sy gingn pal aus dem grab
mit forcht vnd mit grossn freudn
lussen zu verchundtn sein jungn vnd
secht da pegent in ihus vnd sprach
Gut gegruest vnd sy trattn zu vnd
hiltn sein füß vnd pettent yn an